

III-2562 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 1281/J

1981-06-22

A N F R A G E

der Abgeordneten Dr. ERMACORA, MANNDORFF, KRAFT  
und Genossen  
an den Bundesminister für Unterricht und Kunst  
betreffend geistige Landesverteidigung

Berichte und Augenschein zeigen immer wieder die Uninformiertheit weiter Bevölkerungskreise über den Sinn des Wehrdienstes und der umfassenden Landesverteidigung. Uninformiertheit und oft auch Uninteressiertheit reichen tief in das Schul-, Erziehungs- und Volksbildungswesen.

Eine Untersuchung der MKV vom Herbst 1980 hat gezeigt, daß ein großer Prozentsatz von Präsenzdienern während und nach Ableistung des Wehrdienstes kaum über die Bedeutung dieses Wehrdienstes informiert gewesen ist.

Ein Unterausschuß des Landesverteidigungsrates hat sich im Jahre 1980 in relativ kurzer Zeit über ein Dokument einigen können, das die Grundzüge für die geistige Landesverteidigung auf dem Gebiete der Bildung, der Öffentlichkeitsarbeit und der Informationstätigkeit enthält. Dazu kommt für den Verant-

wortungsbereich des Bundesministeriums für Unterricht und Kunst noch der Grundsatzverlaß über die politische Bildung, der die Fragen der umfassenden Landesverteidigung als Lehrgegenstand dieses Bereiches anspricht.

Es ist jedoch bis jetzt nicht bekannt geworden, was der Bundesminister für Unterricht und Kunst bisher getan hat, um den Zielsetzungen des vom Unterausschuß des Landesverteidigungsrates akkordierten Papiers über die geistige Landesverteidigung zum Durchbruch zu verhelfen.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher an den Bundesminister für Unterricht und Kunst folgende

A n f r a g e :

1. Welche Vorkehrungen haben Sie getroffen, um im Rahmen des Erlasses für die politische Bildung die Information über die umfassende Landesverteidigung regelmäßig und systematisch zum Bildungsgegenstand zu machen?
2. Welche Vorkehrungen haben Sie getroffen, um den Beschluß des Unterausschusses des Landesverteidigungsrates über die geistige Landesverteidigung durchzuführen?